

# Volle Übereinstimmung in Genf

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Volle Übereinstimmung in Genf  
über die Güte des offerierten Essens

## Pflanzen- arten

Rudolf Nußbaum

Zu welcher Gattung rechnest du die Frau?  
Wer weiß das vor der Ehe ganz genau?  
Nur selten schon erkennst du sie im Keim,  
das wird dir deutlich erst im eignen Heim.

Zierpflanzen geben deinem Haus Dekor,  
sie stechen unter andern gern hervor  
und brauchen Pflege, brauchen Geld und Zeit,  
ihr Schönsein schmeichelt deiner Eitelkeit.

Topfpflanzen aber nenn' ich jene Feen,  
die in der Küche stets zum rechten sehn,  
bekümmert um dein leiblich Wohl und Heil,  
der ersten Sorte wahres Gegenteil.

Doch jene, die sich heftig an dich hängen  
und vor Begierde alle Fesseln sprengen?  
Das sind die hie und da sehr unbequemen  
Schlingpflanzen, welche dir den Atem nehmen.

Zu welcher Gattung, auch das ist zu fragen,  
willst du dich selber, liebes Männlein, schlagen?  
Willst du so überaus botanisch denken,  
mußt du auch dir den rechten Namen schenken.

Ich widerstehe herzhaft der Versuchung,  
sprach ich von Pflanzen doch nur allgemein:  
Es reihe jeder sich kraft eigener Buchung  
und Selbsterkenntnis ins Register ein!